



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 26. Oktober 2010, 19:30 Uhr

Grußwort

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
des Festakts zum österreichischen Nationalfei-
ertag

am 26. Oktober 2010
in München

Begrüßung

**Sehr geehrter Frau Generalkonsulin
Dr. Pech,**

sehr geehrter Herr Präsident Wieland,

sehr geehrter Herr Prof. Mauser,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– Begrüßung –

Einleitung

Heute ist es sehr einfach, von München nach Salzburg zu gelangen. Aber das war nicht immer so. Um bürokratische Schwierigkeiten und menschliche Verwicklungen geht es in dem Roman „**Der kleine Grenzverkehr**“ von Erich Kästner.

In diesem Buch hat der Wahlmünchner eine **Liebeseerklärung an eine der schönsten Städte der Welt** verfasst. Er schreibt:

„Kunst und Wirklichkeit, Theater und Leben: überall sonst sind's zwei getrennte Sphären. In Salzburg bilden sie ein unlösbares Ganzes. Sollte das der Grund sein“, fragt Kästner, „dass hier das Glück wohnt?“

Wir Münchner beantworten diese Frage mit einem klaren „**Ja**“. Viele von uns suchen dieses Glück – ausgerüstet mit dem Bayernticket – auf einem Tagesausflug in die Mozartstadt. Heute geht es uns noch besser:

Musiker des Mozarteums bringen Salzburger Glück nach München.

Darauf freue ich mich schon jetzt und begrüße Sie im Namen der Bayerischen Staatsregierung sehr herzlich zum Festakt anlässlich des österreichischen Nationalfeiertags.

Nationalfeiertag Österreich

Wir feiern gerne mit Ihnen. Der Nationalfeiertag erinnert, anders als bei vielen anderen Staaten, nicht an Revolutionen oder militärische Siege, sondern an **den österreichischen Neutralitätsbeschluss**.

Der heutige Tag steht im Zeichen **des Friedens, der Freiheit und der Demokratie**.

Freundschaft Bayern- Österreich

Frieden, Freiheit und Demokratie – das sind gute Grundlagen für eine stabile Nachbarschaft. Diese gemeinsamen Werte haben in den letzten Jahrzehnten die exzellenten Beziehungen zwischen Bayern und Österreich stetig vertieft.

Das ist übrigens einer der Gründe, warum Bayern in Deutschland immer etwas Besonderes geblieben ist. Denn die **starke Anziehungskraft** unseres südlichen Nachbarn

hilft uns, eine **gesunde Distanz** zum kühlen deutschen Norden zu bewahren.

Qualitäten Österreichs

Österreich ist **nicht nur für Päpste**, sondern auch für uns Bayern als naturverbundene Wanderer, als Skifahrer, Städtereisende und Kulturliebhaber die „**Insel der Seligen**“. (Papst Paul VI. anlässlich des Staatsbesuches von Bundespräsident Franz Jonas im Vatikan 1971)

Natur und ...

Wen zieht es nicht von Zeit zu Zeit mit Macht in das „**Land der Berge**“ und das „**Land der Dome**“? (aus der österreichischen Nationalhymne)

... Kultur

Wer ist nicht fasziniert von dem Volk, „**begnadet für das Schöne**“? (aus der österreichischen Nationalhymne)

Ich kenne außer Salzburg keine Stadt, in der Kultur so sehr Stadtgespräch ist wie in Wien – sei es die Qualität einer Opernpremiere, das künstlerische Schicksal eines Dirigenten oder die Fähigkeit einer Sopranistin, das hohe "C" zu singen.

Erst vor wenigen Tagen war bei uns zu lesen, dass **Dominique Meyer** seine Feuertaufe **als neuer Direktor der Wiener Staatsoper** bestanden hat. Publikum und Kritiker waren von seinem Erstlingswerk – der Inszenierung einer Hindemith-Oper – gleichermaßen begeistert. **In München** wäre das zwar auch eine Meldung wert, würde aber nicht zum Stadtgespräch taugen.

Wirtschaftsbeziehungen

Für die Anziehungskraft unseres südlichen Nachbarn gibt es auch **ganz handfeste Gründe:**

- Die österreichische Wirtschaft gehört zu den modernsten und leistungsfähigsten der Welt.
- Sie hat sich in der Wertschätzung der bayerischen Unternehmen einen **Spitzenplatz erobert.**
- Österreich ist seit 2007 **unser wichtigster Handelspartner weltweit.**

Bayerische Repräsentanz Wien

Es war also höchste Zeit, unsere fruchtbaren Wirtschaftsbeziehungen durch eine **bayerische Repräsentanz** in Österreich weiter zu vertiefen.

Daher habe ich vor einem halben Jahr **Herrn Gindele** zum **bayerischen Repräsentanten** in Wien ernannt. Er unterstützt vor Ort bayerische Unternehmen in ihren Wirtschaftskontakten mit Österreich. Gleichzeitig ist er auch Ansprechpartner für österreichische Unternehmen mit bayerischen Ambitionen.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Ob Wien, Salzburg oder Linz – ohne Österreich wäre Bayern nicht das, was es ist.

Es gibt wenig, das uns trennt, und viel, das uns verbindet.

Ich wünsche Österreich eine glückliche Zukunft und unseren beiden Ländern ein fruchtbares Miteinander – politisch, wirtschaftlich und kulturell.

Vielen Dank!